

Prinzip des demokratischen Zentralismus in der Staats- und Wirtschaftsführung anwendet und die friedliche Zukunft des Volkes sichert.

Die Partei- und Regierungsdelegation der DDR konnte sich während ihrer Reise davon überzeugen, daß die Sowjetunion erfolgreich die neuen Probleme des Aufbaus des Kommunismus und der wissenschaftlich-technischen Revolution meistert und der Menschheit auf dem Wege in eine lichte Zukunft voranschreitet. Das Zentralkomitee wertet die Ergebnisse des Freundschaftsbesuches in der Sowjetunion als wichtigen Beitrag zur Verwirklichung der Beschlüsse der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien. Das Zentralkomitee begrüßt die Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Kommunistischen Partei der Sowjetunion auf theoretischem und ideologischem Gebiet unter Einbeziehung der gesellschaftswissenschaftlichen Institute und wissenschaftlichen Zeitschriften.

Im Kampf um die Einheit der revolutionären Bewegung in der Welt und die Sicherung des Weltfriedens verurteilten die UdSSR und die DDR auf der Basis einer marxistisch-leninistischen Einschätzung die antileninistische Politik der gegenwärtigen chinesischen Führung.

Das Zentralkomitee bekräftigt seine Auffassung, daß das Verhältnis zur KPdSU, der Avantgarde aller revolutionären Kräfte, heute mehr denn je Prüfstein für die Treue zum Marxismus-Leninismus und zum proletarischen Internationalismus ist.

Der Besuch der Partei- und Regierungsdelegation der DDR in der UdSSR dient dem gemeinsamen Kampf für Frieden und Fortschritt, für die Stärkung der Positionen des Sozialismus und ist zugleich ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der sozialistischen Staatengemeinschaft sowie zur Herstellung eines effektiven Systems der kollektiven Sicherheit in Europa.

II

Ein grundlegendes Ergebnis der Beratungen der Partei- und Regierungsdelegation der DDR und der UdSSR auf ökonomischem und wissenschaftlich-technischem Gebiet besteht darin, daß die Zusammenarbeit auf der Grundlage wissenschaftlich erarbeiteter und übereinstimmender Systeme der Planung und Leitung der Volkswirtschaft in der DDR und der UdSSR erfolgt und damit immer mehr Systemcharakter erhält.

Durch die Übereinstimmung der ökonomischen Systeme in beiden